

Zachariae, Justus Friedrich Wilhelm: An den Freyherrn von G -- (1764)

1 Der du in Acten versenkst, verwirre Processe durch-
wühlest,
2 Und deine Leyer vergessen hast;
3 G —, opfre nicht stets auf dem Altare der Themis,
4 Und flieh die staubichte Canzeley.

5 Die Musen vertragen sich nicht mit Advokaten und
6 Sie fliehn Archive voll Actenstaub.
7 Nicht oft dringt sich der Geschmack bis zu dem rechten-
8 Das von der Zanksucht der Menschen lebt.

9 Und du, du suchtest vielleicht den hohen Trieb zu er-
10 Der dich zum Tempel der Zukunft führt?
11 Nein, dazu bist du zu groß! Auf! stimme von neuem
12 Der oft der Leinenstrand zugehört.

13 Schnell geht dies Leben dahin, und man vergißt nach
14 Selbst Helden ohne des Dichters Kunst.
15 Viel Millionen sind Staub; längst sind die Namen
16 Doch lebt Homerus und Flaccus noch.

(Textopus: An den Freyherrn von G --. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21134>)